



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

19. 12. 2021 – 26. 12. 2021



Zum Vertiefen



4. Adventssonntag

1. Lesung (Mi 5,1-4a)

So spricht der HERR:

Du, Bétlehem-Éfrata, bist zwar klein unter den Sippen Judas, aus dir wird mir einer hervorgehen, der über Israel herrschen soll.

Seine Ursprünge liegen in ferner Vorzeit, in längst vergangenen Tagen.

Darum gibt der HERR sie preis, bis zu der Zeit, da die Gebärende geboren hat.

Dann wird der Rest seiner Brüder zurückkehren zu den Söhnen Israels.

Er wird auftreten und ihr Hirt sein in der Kraft des HERRN, in der Hoheit des Namens des HERRN, seines Gottes.

Sie werden in Sicherheit wohnen;

denn nun wird er groß sein bis an die Grenzen der Erde.

Und er wird der Friede sein.

2. Lesung (Hebr 10,5-10)

Schwestern und Brüder!

Bei seinem Eintritt in die Welt spricht Christus: Schlacht- und Speiseopfer hast du nicht gefordert, doch einen Leib hast du mir bereitet; an Brand- und Sündopfern hast du kein Gefallen.

Da sagte ich: Siehe, ich komme - so steht es über mich in der Schriftrolle -, um deinen Willen, Gott, zu tun.

Zunächst sagt er: Schlacht- und Speiseopfer, Brand- und Sündopfer forderst du nicht, du hast daran kein Gefallen, obgleich sie doch nach dem Gesetz dargebracht werden;

dann aber hat er gesagt:

Siehe, ich komme, um deinen Willen zu tun.

Er hebt das Erste auf, um das Zweite in Kraft zu setzen.

Aufgrund dieses Willens sind wir durch die Hingabe des Leibes Jesu Christi geheiligt - ein für alle Mal.

Evangelium (Lk 1,39-45)

In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa.

Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet.

Und es geschah:

Als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib.

Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme:

Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes.

Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?

Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib.

Und selig, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.



Frauensolidarität in der Bibel

In der #MeToo-Bewegung solidarisieren sich weltweit Frauen, die Opfer sexueller Übergriffe geworden sind. Damit wurde ein sehr tabuisiertes Thema öffentlich gemacht und eine breite Diskussion in Gang gesetzt, die gesellschaftlich zur Sensibilisierung und Bewusstseinsveränderung beigetragen hat. Das Erlebte aussprechen

zu können ist wichtig, denn zu der verletzenden Erfahrung selbst kommt als Belastung hinzu, damit ganz allein fertig werden zu müssen.

Ein Fall von Frauensolidarität – wenn auch unter gänzlich anderem Vorzeichen – führt im Evangelium zur Begegnung von Maria und Elisabet. Beide sind in wunderbarer Weise von Gott berührt und ergriffen worden. Gott hat sie erwählt, Mütter von Menschen zu werden, mit denen er Großes vorhat. Und beide stehen an einem Punkt ihrer Lebensgeschichte, wo es absolut unbegreiflich erscheint, was da mit ihnen geschieht.

Maria findet in ihrer Verwandten eine Verbündete, mit der sie ihr großes Erlebnis teilen kann. Sie hat es eilig, zu ihr zu kommen, und Elisabet erkennt beim ersten Blick, was los ist, noch bevor Maria es ausspricht. Sie spürt die Freude über

die zärtliche Zuneigung Gottes, die sie beide erfahren haben, im ganzen Körper. Und diese Freude überträgt sich auf das Kind ebenso wie auf Maria.

Maria ist nun nicht allein mit ihrem wunderbaren Geheimnis, das für sie ja auch belastend und lebensbedrohlich werden kann. In der Gegenwart von Elisabeth kann sie sich verstanden, geborgen und sicher fühlen. Die beiden teilen ihre Freude und unterstützen einander.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch

Eine Minute für das (eine) Leben

Den Video-Impuls können Sie hier abrufen: www.sonntagsblatt.at/eineminute

Danke

Wir bedanken uns bei Eduard **Pachler** für die Spende eines Christbaumes für unsere Pfarrkirche. Ein Dankeschön den Ehepaaren Gerti & Leo **Scharl** und Heidi und Toni **Stark** sowie Frau Olga **Buchmann**, die unsere Pfarrkirche wieder mit viel Einsatz und Sorgfalt so schön geschmückt haben.

Spende für Pfarrblatt

Falls Sie beim Austragen des Pfarrblattes nicht daheim waren und für die Herausgabe des Pfarrblattes etwas spenden wollen – so können Sie das gerne tun: Bitte zahlen Sie Ihre Spende auf das Konto – **IBAN AT45 3812 8000 0302 5491** ein.

Kirchenheizung

Zu den Weihnachtsfeiertagen bitten wir um Ihre Spende für die **Kirchenheizung**.

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück; Datenschutzhinweis: www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK



**Weihnachten
ohne Dich
& nicht allein**

**Segens –
Gottesdienst
für
Trauernde**

**am Dienstag, 21. Dezember 2021
um 18.30 Uhr Wort-Gottesdienst
in der Pfarrkirche von Straden.**

**Sie sind herzlich willkommen, Ihre
Trauer zu leben!**

**Es möge für SIE ein Stern aufgehen,
der Ihnen Zuversicht und Hoffnung
schenkt in dieser Stunde.**

**Maria Pieberl-Hatz, Dipl. Lebensberaterin,
Mediatorin, Seelsorgerin, Pastoralreferentin,
0664 2658190,
pieberlhatz@gmx.at**

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten wöchentlich per Mail?
einfach ein Mail mit dem Kennwort „Newsletter“ an: franz.treichler30@gmail.com



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 19. 12. 2021 – 26. 12. 2021

Sonntag, 19. Dezember:

4. Adventssonntag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe und Bußgottesdienst** - für † Alois Müller sen. (JHM) und † Angehörige; für die armen Seelen; für † Franz Glauning zum Geburtstag;

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden;

Ab 13. Dezember alle Gottesdienste mit FFP2-Maske und Mindestabstand von einem Meter zu Personen aus anderen Haushalten.

Dienstag, 21. Dezember:

18.30 Uhr: Segensgottesdienst für Trauernde – Wort-Gottes-Feier mit Maria Pieberl-Hatz in der Pfarrkirche in Straden;

Freitag, 24. Dezember: Heiliger Abend

09.00 Uhr: Das **Friedenslicht** kann bei den Dorfkapellen und in der Pfarrkirche abgeholt werden

16.00 Uhr: **Kinderkrippenfeier**

Bitte mit Laternen oder Kerzen mit Tropfschutz zur Christmette kommen!

20.30 Uhr: **Christmette** für † Juliane und Josef Neubauer (JHM); für † Josef Weiß (JHM); mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen; **musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Tieschen** unter der Leitung von Mag. Bernadette **Padinger**; nach dem Gottesdienst **Sammlung für die Kirchenheizung**

22.00 Uhr: Christmette in der Pfarrkirche Straden;

Samstag, 25. Dezember – Geburt des Herrn - Christtag:

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hochamt** - Hl. Messe für † Willibald Fischerauer (JHM) und † Angehörige; für † Hermann Müller sen. und † Hermann Müller jun.; für lebende und † Frauen von Jörgen; für † Anton Gangl sen. und alle Hausverstorbenen; für † Franz Käfer (JHM) und † Juliana Käfer; **nach dem Gottesdienst Sammlung für die Kirchenheizung**

10.00 Uhr: Hochamt mitgestaltet vom **Chor der Pfarre** in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 26. Dezember:

Fest der Heiligen Familie

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet für † Alois Url;

08.30 Uhr: **Hl. Messe – Segnung Stefaniwasser und Johannesweinsegnung** – für † Alois Url (Nachbarschaft) und † Wolfgang Url; zur Diamantenen Hochzeit von Maria und Rudolf Simmerl mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen; für † Stefanie Dopona (JHM) und † Angehörige; für die armen Seelen;

10.00 Uhr: Hl. Messe mitgestaltet von der **Pfarrband** in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 19. 12. 2021 – 26. 12. 2021:

für die armen Seelen; für † Alois Müller sen. und † Angehörige; für † Juliane und Josef Neubauer; für † Willibald Fischerauer und † Angehörige; für † Hermann Müller sen. und † Hermann Müller jun.;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag entfallen die Kanzleistunden

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe in der Pfarrkanzlei in Tieschen;

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Adresse: 8355 Tieschen 13

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht jeweils am **2. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr** für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610
Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258
Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524